

Die Welpenaufzucht wird in 4 Phasen unterteilt

- **1. Die Neonatalphase** : Phase vor der Geburt bis zum 2. Lebenstag
- **2. Die Saugphase** : Zeit bis zum Anfüttern
- **3. Die Beifütterungsphase** : beginnend mit 3-4 Wochen nach der Geburt
- **4. Absetzen** : zwischen der 6. und 8. Lebenswoche

ab der 12. Woche kann der Welp zu seinen neuen Besitzer wechseln

Der Welp

Mit ca. 3 Monaten wird der Welp seine Kinderstube verlassen und wird von seinen neuen Besitzer mit nach Hause genommen. Er wird sich am Anfang sehr einsam fühlen. Es liegt an Ihnen, ihn über die erste Zeit hinweg zu trösten. Lassen Sie ihn möglichst wenig allein. Er braucht so viel Zuwendung wie ein Baby, denn er ist ja eines und auch so hilflos.

Er braucht mindestens 4 bis 5 Mahlzeiten täglich!

Seine kleinen spitzen Zähne brauchen etwas zum Nagen. Es gibt auch so genannte "Büffelknochen" zu kaufen. Ihr Liebling hat natürlich noch keine Kontrolle über seinen Darm. Schlagen Sie ihn nicht, wenn ihm ein Malheur passiert, sondern gewöhnen Sie ihn an einen regelmäßigen Gang hinaus. Etwa 10 Minuten nach jeder Mahlzeit gehen Sie mit ihm "Gassi" und warten geduldig, bis er sein Geschäft erledigt hat. Loben Sie ihn überschwänglich, wenn es ihm gelungen ist. Sie werden sehen, bald wird er zimmerrein sein. Je größer er wird, desto mehr Bewegungsdrang wird er haben. Gehen Sie, so oft wie nur möglich, mit ihm spazieren. Im Laufe des ersten Jahres können Sie die Anzahl der Mahlzeiten reduzieren, bis er mit ca. einem Jahr nur noch eine Mahlzeit täglich hat.

Mit ca. 3 Monaten sollten Sie ihn unbedingt IMPFEN lassen!

Der Welp

Montag, 13. Oktober 2008 um 22:45 - Aktualisiert Mittwoch, 17. Dezember 2008 um 23:17

Jeder Tierarzt macht Ihrem Hund die entsprechende Kombinationsimpfung. Auch entwurmt sollte er werden. Lassen Sie sich auch hier vom Tierarzt beraten.